

Deutsches

XXXXXXXXXX

Der Reichsminister

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Erziehung

392/39

W N 2000

An den
Es wird bei weiteren Schreiben angegeben
Gegenstand bei weiteren Schreiben angegeben

Präsidenten der Akademie der Wissenschaften

Herrn Professor Dr. Ritter von S r b i k

Zum Bericht vom 16. August 1939

W i e n

Schloß Schönbrunn

Sehr verehrter Herr Kollege!

Die Anstellung Dr. W a n d r u s z k a s ist soeben genehmigt worden. Ich habe ihm daraufhin alsbald die für ihn in Aussicht genommene Stelle übertragen. Obwohl er sie, im Heeresdienst stehend, vorläufig nicht wird antreten können, wird er, mit dem für Wehrmacht angehörige vorgeschriebenen Abzug, die vom 1. Oktober d.J. ab monatlich fällig werdenden Bezüge erhalten. Näheres darüber wird ihm meine Geschäftsstelle mitteilen. Da ich nicht weiß, ob mein Schreiben ihn unter seiner bisherigen Anschrift bald erreicht, bitte ich, ihn auch Ihrerseits gegebenenfalls zu benachrichtigen.

Mit kollegialer Begrüßung

Heil Hitler!

Ihr ergebener

h

Beglaubigt

Verwaltungssekretär

An
den Herrn Direktor des Deutschen
Historischen Instituts in Rom

in

Berlin NW 7

13. September 1939.

2. Sep

Berlin W 8, den
Unter den Eichen 27

fernsprecher: 11 00 30
Postfachkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

praes

resp